

Pressemitteilung 8/2021

Offenbach, 22.06.2021

Klimaanalyse des Bundes zeigt dringenden Handlungsbedarf

DEN: „Verbesserte Förderungen durch die BEG ab 1. Juli 2021 sind richtig“

Der Klimawandel droht in den kommenden Jahrzehnten unser aller Leben in vielen Aspekten grundlegend zu verändern. Die jüngste Klimawirkungs- und Risikoanalyse des Bundes, welche das Bundesumweltministerium und das Umweltbundesamt jetzt vorstellten, prognostiziert folgenschwere Konsequenzen für Ökosysteme wie Böden, Wälder und Gewässer. Diese wiederum führen zu erheblichen Auswirkungen auf Land- und Forstwirtschaft, auf das Leben in Städten angesichts gefährlicher Hitzebelastungen sowie auf fluss- und küstennahe Bereiche. Die Studie verbindet erstmals verschiedene klimarelevante Sektoren und untersucht ihre gegenseitige Beeinflussung. Die Analyse soll eine wichtige Grundlage der „Deutschen Strategie zur Anpassung an den Klimawandel“ sein.

„Diese interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeit zeigt den dringenden aktuellen Handlungsbedarf, wenn wir in den kommenden Jahrzehnten klimatisch das Schlimmste verhindern wollen“, sagt dazu der Vorsitzende des Deutschen Energieberater-Netzwerks DEN e.V., Dipl.-Ing. Hermann Dannecker. „Die Menschen in Städten und Kommunen werden besonders unter den zu befürchtenden Hitzewellen leiden, das zeigt die Studie. Umso wichtiger ist es, wo es geht, städtebaulich Neu- und Umgestaltungen vorzunehmen, Frischluftschneisen und Grünflächen zu schaffen. Der Gebäudebestand selbst sollte schnell modernisiert werden, so dass er höchste Energieeffizienz mit hohem Wohnkomfort verbindet. Die Menschen sollen sich trotz allem in ihren Wohnungen und Häusern wohlfühlen.“

Dannecker verweist auf die zweite Stufe der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), welche am 1. Juli 2021 in Kraft tritt. Während seit Jahresbeginn 2021 bereits Einzelmaßnahmen durch die neue BEG bezuschusst wurden, folgen jetzt Förderungen für systemische Maßnahmen an Wohn- und an Nichtwohngebäuden. Dannecker: „Diese Um- und Neuorganisationen der Förderlandschaft zwischen KfW und BAFA im Zuge der BEG muss Bauherren und Sanierer nicht weiter interessieren. Wichtig ist, dass sie einhergehen mit zum Teil deutlich erhöhten Beteiligungen des Bundes an energetischen Maßnahmen. So werden beispielsweise solche Investitionen bei der Sanierung oder beim Neubau von Nichtwohngebäuden vom Bund künftig mit bis zu 50 Prozent unterstützt. Das ist für Kommunen, gemeinnützige Organisationen oder Unternehmen sehr interessant. Vielleicht bringt

dieser Griff ins Steuersäckel ja Bewegung in Sanierungsraten, welche pro Jahr immer noch bei 1 % des Bestandes verharren. Das ist viel zu wenig.“

Der DEN-Vorsitzende bezeichnet diese verbesserten Förderungen des Bundes durch die BEG deshalb als „richtig“. „Wir brauchen im Gebäudebereich vor dem Hintergrund des drohenden Klimawandels unbedingt eine deutlich höhere Zahl erfolgreicher Maßnahmen. Sie müsste schnell verdoppelt und verdreifacht werden. Die jüngste Klimawirkungs- und Risikoanalyse des Bundes spricht eine eindeutige Sprache.“

Informationen zum Bild:

Dipl.-Ing. (FH) Hermann Dannecker

Bild: © DEN e.V. – Fotografin Kerstin Jana Kater (Download über unsere Homepage unter u.a. Link)

*Das **Deutsche Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.** ist ein Zusammenschluss von rund 700 Ingenieuren, Architekten und Technikern. Alle Mitglieder verbindet das gemeinsame Arbeitsgebiet der Beratungs- und Planungsleistungen zur effizienten Energienutzung und Einsatz von erneuerbaren Energien im Gebäudebestand, der Wohnungswirtschaft, Gewerbe und Industrie sowie für Kommunen. Ihre Beratung erbringen sie neutral und unabhängig.*

Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e.V.
Geschäftsstelle Frankfurt/Offenbach
Berliner Straße 257
63067 Offenbach
info@den-ev.de
www.deutsches-energieberaternetzwerk.de

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:
Pamela Faber, Telefon: 069-138 26 33 44 (**Diese Telefonnummer bitte nicht veröffentlichen! Belegexemplar erbeten an: info@den-ev.de**)

Aktuelle Pressemitteilung online: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/den-pm-8-2021/>

Unsere Pressemitteilungen finden Sie hier: <https://www.deutsches-energieberaternetzwerk.de/das-deutsche-energieberater-netzwerk-e-v/aktuelles/#presse>